

Unheimliche Mordserie hält Norden in Atem

LITERATUR „Ostfriesenkiller“ heißt der erste Ostfriesland-Krimi von Autor Klaus-Peter Wolf, der in der Stadt lebt und arbeitet

Gleich im ersten Fall muss Hauptkommissarin Ann Kathrin Klaasen ihr ganzes Können aufbieten, um dem Serienmörder auf die Spur zu kommen.

NORDEN/HOM – Mit geschlossenen Augen lag Alexa auf dem Sofa und stellte sich vor, wie es wäre, bei Ulf Speicher zu bleiben. Wenn aus dem Liebesabenteuer mehr werden würde als nur eine Nacht. Mit ihm in diesem Haus im beschaulichen Norder Stadtteil Süderneuland zu wohnen. Er hätte bestimmt keine Probleme mit Markus. Wenn es überhaupt einen Mann gab, der mit behinderten Kindern umgehen konnte, dann Ulf. Alexa fragte sich, ob sie gerade dabei war, sich neu zu verlieben. Irgendwo draußen knallte etwas. Das Klirren der Scheibe hörte sie nicht. Doch dann prallte etwas mit voller Wucht auf den Boden. Erstaunt stand sie auf und ging zur Küche. Sie sah Ulf auf dem Küchenboden liegen mit einem kreisrunden Loch in der Stirn. Dann schrie sie, wie sie noch nie in ihrem Leben geschrien hatte.

Nicht weit vom Tatort entfernt wohnt Klaus-Peter Wolf. Er hat schon oft gemordet und eine blutige Spur hinterlassen. Natürlich zählt er zu den üblichen Verdächtigen. „Einen wirklich Besessenen kann nichts aufhalten“, sagt er zu allem Überfluss auch noch über sich selbst. Für die ARD-Krimireihe „Tatort“ beispielsweise hat er Auftragsmorde in Frankfurt am Main und in Ludwigshafen begangen.



„Tatort“-Autor Klaus-Peter Wolf auf Spurensuche im Norddeicher Kutterhafen. Foto: Stromann

Jetzt hinterlässt er seine erste grausame Spur – und es bleibt nicht die einzige! – also in Norden, seiner Wahlheimatstadt. Nordsee ist Mordsee. Vielleicht fühlt sich Klaus-Peter Wolf, Jahrgang 1954, gerade deshalb in der ältesten Stadt Ostfrieslands, in unmittelbarer Nähe zum Meer, so wohl. Denn Mord ist nicht nur sein Hobby, sondern er ist Beruf. „Ich lebe schließlich von Mord und Totschlag“, sagt der Schriftsteller und bekennt sich schuldig. „Und hier haben wir viele Impulse bekommen.“

„Ostfriesenkiller“ heißt der Kriminalroman, den Klaus-Peter Wolf für den renommierten S.-Fischer-Verlag in Frank-

furt geschrieben hat und der jetzt im April als 311-Seiten starke Taschenbuch-Version für 8,95 Euro in die Buchläden kommt: Mit dem Pilsener Leuchtturm auf dem Buchcover. Seit gut drei Jahren lebt und arbeitet der namhafte Autor von Kinderbüchern, Romanen und Filmbüchern zusammen mit seiner Lebensgefährtin, der Autorin und Liedermacherin Bettina Göschl, in Norden.

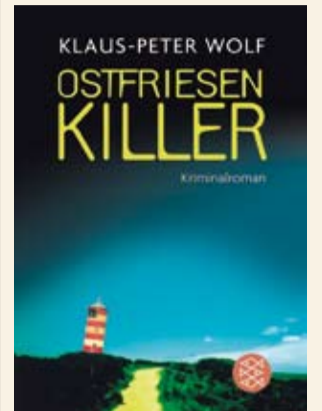
„Ich muss erst alles erleben, ja erleben, bevor daraus ein Buch wird“, sagt Klaus-Peter Wolf vieldeutig. So war er – wie Ulf Speicher – einige Jahre in der Behindertenhilfe engagiert. Für den ersten Fall

der Norder Kommissarin Ann Kathrin Klaasen hat er das Ewige Meer ins Meerhusener Moor verschoben, fiktive Menschen auferstehen und wieder sterben lassen und in direkter Nachbarschaft ein Haus erbaut, denn Klaus-Peter Wolf wohnt – wie seine Kommissarin – im Norden von Norden, im sogenannten Getreideviertel. Keine tausend Meter Luftlinie vom Deich entfernt. Auch er muss am Kornweg und am Haferkamp vorbei, um dann schließlich sein Auto auf die große Auffahrt im Distelkamp zu lenken, eine Hausnummer 13 sucht man dort allerdings vergebens.

Was ist das für eine Figur, diese Ann Kathrin Klaasen, die neben den Mordfällen zudem schwerwiegende private Probleme lösen muss und vor den Scherben ihrer gescheiterten Ehe steht? Sie lebt gerne in Norden, atmet jedes Mal tief ein, wenn sie mit dem Auto zwischen den Windmühlen hindurchfährt, wie durch ein Stadttor. Sie ist keine unattraktive Frau, ist seit 15 Jahren glücklich verheiratet. Eigentlich. Im Moment aber fühlt sie sich von ihrem Mann betrogen und belogen. Ausgenutzt. Sie fühlt sich nicht wie 37, sondern wie 47. Sie trägt weite Pullis und geht nicht mehr zum Friseur. Und sie hört auf, Make-up zu benutzen.

Alle vier Verbrechen geschehen nur in der Fantasie des Autors. Aber die Polizeiinspektion Aurich, der Klaus-Peter Wolf zu Beginn seiner Recherche eigens einen Besuch abstattete, um eine möglichst authentische Geschichte zu erzählen, die Landschaft, Fähren, Häuser und Restaurants gibt es tatsächlich: So lässt der Autor seine Opfer durch das schmatzende Watt waten. Schickt seine gestresste Kommissarin nach Neßmersiel, um dort dem Sonnenuntergang im Meer zuzusehen und um ihre Gedanken zu ordnen. Ann Kathrin kann hier bei einem hausgemachten Kartoffeleintopf die Füße ausstrecken und sich für einen Moment sicher fühlen. „Doch auch wenn dieser Roman ganz in einer realen Kulisse angesiedelt ist, sind die Handlung und die Personen frei erfunden“, versichert der Autor.

VERLOSUNG: BÜCHER ZU GEWINNEN



Ab Anfang April im Handel oder direkt im SKN-Kundenzentrum erhältlich: der erste Ostfriesland-Krimi von „Tatort“-Autor Klaus-Peter Wolf aus Norden. Das Ostfriesland Magazin verlost fünf handsignierte Exemplare vom „Ostfriesenkiller“. Beantworten Sie bitte folgende Frage: In welcher Straße in Norden wohnt die Kommissarin Ann Kathrin Klaasen? Schicken Sie bitte bis zum 18. April eine Postkarte mit dem gesuchten Lösungswort unter dem Stichwort „Ostfriesenkiller“ an:

Ostfriesland Magazin
Stellmacherstr. 14
26506 Norden
oder geben Sie die Karte im SKN-Kundenzentrum im Neuen Weg 33 in Norden ab. Viel Erfolg!



**Wir haben nur ein Motiv:
Beste Finanzberatung**

**S Sparkasse
Aurich-Norden
Ostfriesische Sparkasse**

Unsere Ermittler nehmen Ihre Finanzen unter die Lupe. Starten Sie die Verfolgung und informieren Sie sich über unsere kostenfreie Servicehotline **0 800 283 500 00**, oder besuchen Sie uns im Internet über www.sparkasse-aurich-norden.de. Wir beraten Sie gern!

Ostfriesland Magazin

präsentiert:

KLAUS-PETER WOLF

**OSTFRIESEN
KILLER**

Kriminalroman

Buchvorstellung mit Lesung

**„Tatort“-Autor Klaus-Peter Wolf
aus Norden liest: Ostfriesenkiller**

Freitag, 20. April 2007, 20 Uhr

Shafie's Speicher, Neuer Weg 77, 26506 Norden

Vorverkauf: 5,- Euro Abendkasse: 6,50 Euro

Eintrittspreis inkl. Ostfriesenkiller-Cocktail

Kartenvorverkauf: SKN-Kundenzentrum, Neuer Weg 33, Norden



Shafie's
SPEICHER

**S Kulturförderung der
Sparkasse Aurich-Norden**

**Das Buch
zur Lesung
für 8,95 € im
Handel oder
bei SKN**